

FDP – Leopoldshöhe und sein Bürgermeisterkandidat

Von **Petra Kretschmer** - 22. Mai 2020



Mit Sicherheitsabstand zu Zeiten der Corona-Pandemie: Ulrich Meier zu Evenhausen (vorne links) stellt sich als Bürgermeisterkandidat für die FDP-Leopoldshöhe vor. (hinten v.l.) Herrmann Graf von der Schulenburg, Marie- Luise Asemissen, Viola Brüntrup und Julius Hachmeister. Foto Petra Kretschmer

Ulrich Meier zu Evenhausen tritt bei der Kommunalwahl in Leopoldshöhe als Bürgermeisterkandidat an

Leopoldshöhe (pk) Auf der Mitgliederversammlung Mitte Mai 2020 wurde das Vorstandsmitglied des FDP-Ortsverbandes Oerlinghausen und Leopoldshöhe Ulrich Meier zu Evenhausen von seinen Parteikollegen zur Kommunalwahl im September 2020 als Leopoldshöher Bürgermeisterkandidat für Leopoldshöhe aufgestellt.

Parteikollegen stehen hinter ihm

Seine Parteikollegen stehen hinter ihm und wählten Ulrich Meier zu Evenhausen zum Bürgermeisterkandidaten in Leopoldshöhe. Für die FDP ist es eine Premiere – noch niemals

zuvor hatte sich ein Mitglied der FDP in Leopoldshöhe zum Bürgermeisterkandidaten in Leopoldshöhe aufstellen lassen.

Corona-Krise stimmt nachdenklich

„Die Corona-Krise hat mich nachdenklich gestimmt. Sie hat aber auch zu einer ernsthaften Entscheidung geführt. Als Kandidat der FDP bewerbe ich mich als Bürgermeister der Gemeinde Leopoldshöhe“, erläutert Ulrich Meier zu Evenhausen seine Entscheidung zur Kandidatur.

„Mir geht es darum, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die Corona-Krise – unter Stärkung unserer Rechte – bewältigen zu können. Parteien haben den Menschen oft eine Lösung angeboten und zwei neue Probleme geschaffen. Damit muss nun Schluss sein“, so der Bürgermeisterkandidat weiter.

Landwirt und Unternehmer bewirbt sich als Bürgermeisterkandidat

Ulrich Meier zu Evenhausen ist staatlich geprüfter Landwirt – 54 Jahre alt – und seither Bürger der Gemeinde Leopoldshöhe. Seit 31 Jahren und in der 12. Generation, bewirtschaftet er den Meierhof in Evenhausen, nunmehr mit seinen Söhnen Sven (27) und Jan (23). Der nächste Generationswechsel steht bevor. Seine Tochter Ute (25) hat ihren beruflichen Schwerpunkt jedoch im Bereich Stadtplanung gefunden. Verlobt ist der Bürgermeisterkandidat mit der selbstständig tätigen Rechtsanwältin Adriane Siek (45).

Unterstützung von den Mitarbeitern

Eine Anzahl von hoch motivierten Mitarbeitern seines Hofes unterstützen Ulrich Meier zu Evenhausen bei seiner Kandidatur nachhaltig. In zahlreichen Vereinen von Leopoldshöhe ist der FDP-Bürgermeisterkandidat als langjähriges Mitglied bekannt und engagiert sich auch politisch – als Mitglied der FDP – als sachkundiger Bürger in der Kreistagsfraktion.

„Es ist insbesondere die Abwägung existierender Gefährdungslagen und damit einhergehender Beschränkungen unter Einhaltung der Freiheit des Einzelnen als höchstes bürgerliches Gut. Jeder einzelne Mensch, ob jung oder alt, ob gesund, ob krank, ist für sich autonom und sollte zumindest nicht unnötig in seinen Rechten beschränkt werden. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit haben, so weit wie möglich eigenverantwortlichen handeln zu dürfen. Ich denke, Verhältnismäßigkeiten sind wichtig und unerlässlich. Für diesen Grundsatz lohnt es sich zu kämpfen“, so der Leopoldshöher FDP-Bürgermeisterkandidat weiter. **„Gerade in Krisenzeiten – wie auch hier in der jetzigen Corona-Krise – braucht es Menschen als verlässliche sowie beständige und leistungsbereite Partner. Die Menschen der Gemeinde Leopoldshöhe haben zusammengehalten, um das**

höchste Gut zu erhalten – die Gesundheit von vielen Menschen. Dabei haben Sie viel eingesteckt – Einsamkeit, finanzielle Einbußen die komplette Umstrukturierung Ihres Lebens! Jetzt ist es Zeit, wieder nach vorne zu sehen, so Ulrich Meier zu Evenhausen.

Deshalb möchte er sich mit seiner Partei – in der Gemeinde Leopoldshöhe – weiter entwickeln. In der es sich lohnt zu leben, zu wohnen und zu arbeiten. Gern steht Ulrich Meier zu Evenhausen mit seiner Kraft und Erfahrung als Ihr neuer Bürgermeister zur Verfügung – um gemeinsam sach- und lösungsorientiert die gewaltigen Herausforderungen der Zukunft nachhaltig anzupacken.

Immer im Blick habe der FDP-Bürgermeisterkandidat die persönliche Freiheit – gepaart, mit der Verantwortung...“Menschlich statt mächtig....Mitgestalten statt verwalten“.

Antreten gegen SPD und CDU

„Es ist mir eine Ehre, gegen den SPD-Bürgermeisterkandidaten Martin Hoffman und dem CDU-Bürgermeisterkandidaten Axel Meckelmann die Kommunalwahl anzutreten.“, so Ulrich Meier zu Evenhausen.

Quelle: Das Blaue Blatt vom 22. Mai 2020